



HINWEIS ZU DEN PLANLICHEN
FESTSETZUNGEN

Für das Erweiterungsgebiet gelten die textlichen Festsetzungen
des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Gewerbegebiet am Schmiedweg"
vom 06. Februar 1989



BESTÄTIGUNGSVERMERKE

Die Stadt Pocking hat in der Sitzung vom **13. März 1991** die
Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Pocking, den **5. März 1992** Stadt Pocking



1. Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes vom **12. April 1991** wurde mit der
Begründung gem. § 2 Abs. 6 BauGB vom **1. Juni 1991** bis **15. Juli 1991**
öffentlich ausgelegt.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde ortsüblich bekannt
gemacht.

Pocking, den **5. März 1992** Stadt Pocking



1. Bürgermeister

Die Stadt Pocking hat in der Sitzung vom **24. Juli 1991** den
Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung gem. § 10 BauGB in Ver-
bindung mit Art. 91 BayBO als Satzung beschlossen.

Pocking, den **5. März 1992** Stadt Pocking



1. Bürgermeister

Dem Landratsamt Passau wurde der Bebauungsplan mit Schreiben
vom **21. Aug. 1991** gem. § 11 Abs. 1 BauGB angezeigt

Pocking, den **5. März 1992** Stadt Pocking



1. Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird mit dem Tage der Bekanntmachung, das ist
am **18. Feb. 1992** gem. § 12 BauGB rechtsverbindlich. Das Anzei-
geverfahren wurde ortsüblich am **18. Feb. 1992** bekannt gegeben.

Pocking, den **5. März 1992** Stadt Pocking



1. Bürgermeister

In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, daß der Bebauungs-
plan im Rathaus in Pocking während der Dienststunden von Jedermann
eingesehen werden kann.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 BauGB über die fristgemäße
Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in
eine bisherige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das
Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Eine Ver-
letzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten
Verfahrens- und Formvorschriften, sowie von Mängeln der Abwägung,
sind unbeachtlich, wenn die Verletzung der Verfahrens- und Form-
vorschriften nicht innerhalb eines Jahres und die Verletzung von
Mängeln der Abwägung nicht innerhalb von 7 Jahren seit dem Inkraft-
treten des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Pocking
geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Pocking, den **5. März 1992** Stadt Pocking



1. Bürgermeister

ORIGINAL



ERWEITERUNG ZUM
BEBAUUNGSPLAN

**GEWERBE GEBIET
AM SCHMIEDWEG**

STADT POCKING
LANDKREIS PASSAU
REGIERUNGSBEZIRK NIEDERBAYERN

DECKBLATT NR. 1

M 1:1000

PLANUNG . 12. APRIL 1991

Max Stöckl Ingénieur
8398 Pocking, Tel. 0851/7582